

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.08.2024

Druckdatum: 19.12.2024

Version: 20,13



Seite 1/21

Enkopur

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

Enkopur

UFI:

Y6ST-1AC1-7VGC-EFR2

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Dachabdichtung

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller:

Enke-Werk, Johannes Enke GmbH & Co. KG

Hamburger Str. 16

40221 Düsseldorf

Germany

Telefon: +49 211 304074

Telefax: +49 211 393718

E-Mail: info@enke-werk.de

Webseite: www.enke-werk.de

E-Mail (fachkundige Person): sdb@enke-werk.de

1.4. Notrufnummer

24h: Emergency CONTACT (24-Hour-Number): GBK GmbH +49 (0)6132-84463

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Irrit. 2)	H315: Verursacht Hautreizungen.	Berechnungsmethode.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (Skin Sens. 1)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	Berechnungsmethode.
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Irrit. 2)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 2)	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS07

Ausrufezeichen

Signalwort: Achtung



GHS09

Umwelt

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.08.2024

Druckdatum: 19.12.2024

Version: 20,13



Seite 2/21

Enkopur

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Aromatisches Polyisocyanat-Prepolymer; 1,6-Hexandiyl-bis(2-(2-(1-ethylpentyl)-3-oxazolidinyl)ethyl)carbamate; 2-Ethylhexyl-(6-isocyanatohexyl)-carbamate; Isophorondiisocyanat Homopolymer

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
------	---

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH204	Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH208	Enthält Terbutryn (ISO), Bis(2-ethylhexyl)hexan-1,6-diylbiscarbamat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise Prävention

P261	Einatmen von Dampf vermeiden.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitshinweise Reaktion

P302 + P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P342 + P311	Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische:

40,6 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (dermal).

8,4 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (inhalativ).

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Beschreibung:

Gemisch aus Polyisocyanat-Prepolymer, Additiven und Pigmenten

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 37273-56-6	Aromatisches Polyisocyanat-Prepolymer Eye Irrit. 2 (H319), Skin Sens. 1 (H317) ⚠ Achtung Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) > 5.000 mg/kg ATE (Einatmen, Staub/Nebel) > 3.820 mg/L	20 - < 45 Gew-%
CAS-Nr.: 140921-24-0 EG-Nr.: 925-259-5 Index-Nr.: 616-079-00-5 REACH-Nr.: 01-0000015906-63	1,6-Hexandiyl-bis(2-(2-(1-ethylpentyl)-3-oxazolidinyl)ethyl)carbamate Skin Sens. 1 (H317) ⚠ Achtung Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) > 2.000 mg/kg ATE (Dermal) > 2.000 mg/kg	3 - < 10 Gew-%

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.08.2024

Druckdatum: 19.12.2024

Version: 20,13



Seite 3/21

Enkopur

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
EG-Nr.: 905-588-0 REACH-Nr.: 01-2119486136-34-XXXX	Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol Acute Tox. 4 (H312, H332), Asp. Tox. 1 (H304), Eye Irrit. 2 (H319), Flam. Liq. 3 (H226), STOT RE 2 (H373), STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315) Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 3.500 mg/kg ATE (Dermal) > 1.700 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 11 mg/L ATE (Einatmen, Staub/Nebel) 1,5 mg/L	2 – ≤ 5 Gew-%
CAS-Nr.: 1241-94-7 EG-Nr.: 214-987-2	2-Ethylhexyldiphenylphosphat Repr. 2 (H361) Achtung Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) > 15.800 mg/kg	< 3 Gew-%
CAS-Nr.: 26488-60-8 REACH-Nr.: 01-2120770989-29-0000	2-Ethylhexyl-(6-isocyanatohexyl)-carbamat Acute Tox. 3 (H331), Aquatic Chronic 3 (H412), STOT SE 3 (H335), Skin Sens. 1B (H317) Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) > 2.000 mg/kg ATE (Einatmen, Staub/Nebel) 0,521 mg/L	≤ 2 Gew-%
CAS-Nr.: 53880-05-0 EG-Nr.: 500-125-5 REACH-Nr.: 01-2119488734-24-0002	Isophorondiisocyanat Homopolymer STOT SE 3 (H335), Skin Sens. 1B (H317) Achtung Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) > 14.000 mg/kg ATE (Einatmen, Staub/Nebel) > 5 mg/L	≤ 2 Gew-%
CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9 Index-Nr.: 607-195-00-7 REACH-Nr.: 01-2119475791-29	2-Methoxy-1-methylethylacetat Flam. Liq. 3 (H226), STOT SE 3 (H336) Achtung Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 6.190 – 10.000 mg/kg ATE (Dermal) > 2.000 mg/kg ATE (Einatmen, Gase) > 2.000 ppmV ATE (Einatmen, Staub/Nebel) > 2.000 mg/L	< 1 Gew-%
EG-Nr.: 278-583-8	Bis(2-ethylhexyl)hexan-1,6-diylbiscarbamat Acute Tox. 3 (H331), Aquatic Chronic 2 (H411), STOT SE 3 (H335), Skin Sens. 1B (H317) Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Einatmen, Dampf) 3 mg/L ATE (Einatmen, Staub/Nebel) 0,5 mg/L	≤ 1 Gew-%
CAS-Nr.: 886-50-0 EG-Nr.: 212-950-5	Terbutryn (ISO) Acute Tox. 4 (H302), Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410), Skin Sens. 1B (H317) Achtung M-Faktor (akut): 100 M-Faktor (chronisch): 100 Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 500 mg/kg	≤ 1 Gew-%

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.08.2024

Druckdatum: 19.12.2024

Version: 20,13



Seite 4/21

Enkopur

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 64359-81-5 EG-Nr.: 264-843-8 Index-Nr.: 613-335-00-8	4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on Acute Tox. 2 (H330), Acute Tox. 4 (H302), Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410), Eye Dam. 1 (H318), Eye Irrit. 2 (H319), Skin Corr. 1 (H314), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1A (H317)    Gefahr EUH071 M-Faktor (akut): 100 M-Faktor (chronisch): 100 Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL) Skin Irrit. 2; H315: $0,025\% \leq C < 5\%$ Eye Irrit. 2; H319: $0,025\% \leq C < 3\%$ Skin Sens. 1A; H317: $C \geq 0,0015\%$ Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 567 mg/kg ATE (Einatmen, Staub/Nebel) 0,16 mg/L	$\leq 0,1$ Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

Nach Augenkontakt:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut. Allergische Reaktionen. Schwere Augenschädigung/-reizung.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Pulver, Schaum, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO₂).

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt selbst brennt nicht.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig. Kohlenmonoxid, Stickoxide (NO_x); Isocyanate, Cyanwasserstoff (Blausäure)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.08.2024

Druckdatum: 19.12.2024

Version: 20,13



Seite 5/21

Enkopur

5.4. Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Für Reinigung:

Mechanisch aufnehmen. Rückstände mit Dekontaminationsmittel versetzen und mehrere Tage in einem offenen Behälter stehen lassen, bis keine Reaktion mehr zu beobachten ist. Anschließend Behälter verschließen und entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Bei offenem Umgang sind nach Möglichkeit Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Brandschutzmaßnahmen:

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 10 – Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:

Dachabdichtung

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.08.2024

Druckdatum: 19.12.2024

Version: 20,13



Seite 6/21

Enkopur

Branchenlösungen:

PU-Systeme, gesundheitsschädlich, Augenschäden, lösemittelarm (< 10% VOC)

GISCODE:

PU30

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
DFG (DE)	Aluminiumpulver (stabilisiert) CAS-Nr.: 7429-90-5 EG-Nr.: 231-072-3	① 1,5 mg/m ³ ⑤ (alveolengängige Fraktion)
DFG (DE)	Aluminiumpulver (stabilisiert) CAS-Nr.: 7429-90-5 EG-Nr.: 231-072-3	① 4 mg/m ³ ⑤ (einatembare Fraktion)
BOELV (EU) ab 08.04.2024	Isophorondiisocyanat Homopolymer CAS-Nr.: 53880-05-0 EG-Nr.: 500-125-5	① 10 µg/m ³ ② 20 µg/m ³ ⑤ (may be absorbed through the skin)
BOELV (EU) ab 01.01.2029	Isophorondiisocyanat Homopolymer CAS-Nr.: 53880-05-0 EG-Nr.: 500-125-5	① 6 µg/m ³ ② 12 µg/m ³ ⑤ (may be absorbed through the skin)
TRGS 900 (DE) ab 30.11.2017	Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, aromatisch (2-25%) CAS-Nr.: 64742-82-1 EG-Nr.: 919-446-0	① 50 mg/m ³ ② 100 mg/m ³ ⑤ (Kohlenwasserstoffe, aromatisch, C9-C14)
TRGS 900 (DE)	2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9	① 50 ppm (270 mg/m ³) ② 50 ppm (270 mg/m ³) ⑤ DFG, EU, Y
IOELV (EU)	2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9	① 50 ppm (275 mg/m ³) ② 100 ppm (550 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin)
TRGS 900 (DE) ab 19.04.2023	Dibutylzinndilaurat CAS-Nr.: 77-58-7 EG-Nr.: 201-039-8	① 0,002 ppm (0,009 mg/m ³) ② 0,002 ppm (0,009 mg/m ³) ⑤ H, 10, 11, AGS, Z
DFG (DE) ab 01.07.2020	Triphenyl phosphate CAS-Nr.: 115-86-6 EG-Nr.: 204-112-2	① 10 mg/m ³ ② 20 mg/m ³ ⑤ (einatembare Fraktion)
TRGS 900 (DE) ab 23.06.2022	Triphenyl phosphate CAS-Nr.: 115-86-6 EG-Nr.: 204-112-2	① 12,5 mg/m ³ ② 25 mg/m ³ ⑤ (einatembare Fraktion) DFG, Y
TRGS 900 (DE)	Aromatisches Polyisocyanat- Prepolymer CAS-Nr.: 26471-62-5 EG-Nr.: 247-722-4	① 0,005 ppm (0,035 mg/m ³) ② 0,005 ppm (0,004 mg/m ³) ③ 0,02 ppm (0,14 mg/m ³) ⑤ (Aerosol und Dampf) AGS, 11, 12, Sa

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.08.2024

Druckdatum: 19.12.2024

Version: 20,13



Seite 7/21

Enkopur

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 430 (DE) ab 27.03.2009	Aromatisches Polyisocyanat-Prepolymer CAS-Nr.: 26471-62-5 EG-Nr.: 247-722-4	① 0,005 ppm (0,035 mg/m ³) ② 0,005 ppm (0,035 mg/m ³) ③ 0,02 ppm (0,14 mg/m ³) ⑤ Für das 2,4-/2,6-TDI Isomerengemisch sind die AGW der Einzel-isomere 2,4-TDI bzw. 2,6-TDI heranzuziehen
DFG (DE) ab 01.07.2020	Aromatisches Polyisocyanat-Prepolymer CAS-Nr.: 26471-62-5 EG-Nr.: 247-722-4	① 0,001 ppm (0,007 mg/m ³) ② 0,001 ppm (0,007 mg/m ³) ③ 0,005 ppm (0,035 mg/m ³) ⑤ Sah
TRGS 900 (DE)	Aromatisches Polyisocyanat-Prepolymer CAS-Nr.: 26471-62-5 EG-Nr.: 247-722-4	① 0,005 ppm (0,035 mg/m ³) ② 0,005 ppm (0,035 mg/m ³) ③ 0,02 ppm (0,14 mg/m ³) ⑤ (Aerosol und Dampf) AGS, 11, 12, Sa
TRGS 900 (DE)	Hexamethylen-1,6-diisocyanat CAS-Nr.: 822-06-0 EG-Nr.: 212-485-8	① 0,005 ppm (0,035 mg/m ³) ② 0,005 ppm (0,035 mg/m ³) ③ 0,01 ppm (0,07 mg/m ³) ⑤ (Aerosol und Dampf) DFG, 11, 12, Sa
BOELV (EU) ab 08.04.2024	3-Isocyanatomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat; Isophorondiisocyanat CAS-Nr.: 4098-71-9 EG-Nr.: 223-861-6	① 10 µg/m ³ ② 20 µg/m ³ ⑤ (may be absorbed through the skin)
BOELV (EU) ab 01.01.2029	3-Isocyanatomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat; Isophorondiisocyanat CAS-Nr.: 4098-71-9 EG-Nr.: 223-861-6	① 6 µg/m ³ ② 12 µg/m ³ ⑤ (may be absorbed through the skin)
TRGS 900 (DE)	3-Isocyanatomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat; Isophorondiisocyanat CAS-Nr.: 4098-71-9 EG-Nr.: 223-861-6	① 0,005 ppm (0,046 mg/m ³) ② 0,005 ppm (0,046 mg/m ³) ③ 0,01 ppm (0,092 mg/m ³) ⑤ (Aerosol und Dampf) DFG, 11, 12, Sa

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Zeitpunkt der Probenahme ④ Bemerkung
TRGS 903 (DE) ab 29.03.2019	Aluminiumpulver (stabilisiert) CAS-Nr.: 7429-90-5 EG-Nr.: 231-072-3	50 µg/g Creatinin	① Aluminium ② Urin ③ bei Langzeitexposition
BAT (DE) ab 01.07.2020	Aromatisches Polyisocyanat-Prepolymer CAS-Nr.: 26471-62-5 EG-Nr.: 247-722-4	5 µg/g Creatinin	① Summe aus 2,4- und 2,6-TDA (nach Hydrolyse) ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
TRGS 903 (DE) ab 01.05.2013	Hexamethylen-1,6-diisocyanat CAS-Nr.: 822-06-0 EG-Nr.: 212-485-8	15 µg/g Creatinin	① Hexamethylendiamin, Nach Hydrolyse: ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.08.2024

Druckdatum: 19.12.2024

Version: 20,13



Seite 8/21

Enkopur

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
2-Ethylhexyldiphenylphosphat CAS-Nr.: 1241-94-7 EG-Nr.: 214-987-2	3,91 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
2-Ethylhexyldiphenylphosphat CAS-Nr.: 1241-94-7 EG-Nr.: 214-987-2	0,97 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
2-Ethylhexyldiphenylphosphat CAS-Nr.: 1241-94-7 EG-Nr.: 214-987-2	2,4 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
2-Ethylhexyldiphenylphosphat CAS-Nr.: 1241-94-7 EG-Nr.: 214-987-2	9,79 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
2-Ethylhexyldiphenylphosphat CAS-Nr.: 1241-94-7 EG-Nr.: 214-987-2	1,11 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
2-Ethylhexyldiphenylphosphat CAS-Nr.: 1241-94-7 EG-Nr.: 214-987-2	0,56 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
2-Ethylhexyldiphenylphosphat CAS-Nr.: 1241-94-7 EG-Nr.: 214-987-2	0,56 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte
2-Ethylhexyl-(6-isocyanatohexyl)- carbamat CAS-Nr.: 26488-60-8	0,006 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
2-Ethylhexyl-(6-isocyanatohexyl)- carbamat CAS-Nr.: 26488-60-8	0,011 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Aluminiumpulver (stabilisiert) CAS-Nr.: 7429-90-5 EG-Nr.: 231-072-3	3,72 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Aluminiumpulver (stabilisiert) CAS-Nr.: 7429-90-5 EG-Nr.: 231-072-3	3,72 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Aluminiumpulver (stabilisiert) CAS-Nr.: 7429-90-5 EG-Nr.: 231-072-3	7,9 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte
Isophorondiisocyanat Homopolymer CAS-Nr.: 53880-05-0 EG-Nr.: 500-125-5	0,29 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Isophorondiisocyanat Homopolymer CAS-Nr.: 53880-05-0 EG-Nr.: 500-125-5	0,58 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, aromatisch (2-25%) CAS-Nr.: 64742-82-1 EG-Nr.: 919-446-0	330 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, aromatisch (2-25%) CAS-Nr.: 64742-82-1 EG-Nr.: 919-446-0	71 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, aromatisch (2-25%) CAS-Nr.: 64742-82-1 EG-Nr.: 919-446-0	44 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.08.2024

Druckdatum: 19.12.2024

Version: 20,13



Seite 9/21

Enkopur

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, aromatisch (2-25%) CAS-Nr.: 64742-82-1 EG-Nr.: 919-446-0	26 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, aromatisch (2-25%) CAS-Nr.: 64742-82-1 EG-Nr.: 919-446-0	26 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte
Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol	221 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol	65,3 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol	442 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol	260 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol	221 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol	65,2 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol	442 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol	260 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol	212 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol	125 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol	12,5 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte
Dibutylzinndilaurat CAS-Nr.: 77-58-7 EG-Nr.: 201-039-8	0,02 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Dibutylzinndilaurat CAS-Nr.: 77-58-7 EG-Nr.: 201-039-8	0,0046 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Dibutylzinndilaurat CAS-Nr.: 77-58-7 EG-Nr.: 201-039-8	0,059 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Dibutylzinndilaurat CAS-Nr.: 77-58-7 EG-Nr.: 201-039-8	0,04 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Dibutylzinndilaurat CAS-Nr.: 77-58-7 EG-Nr.: 201-039-8	0,43 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Dibutylzinndilaurat CAS-Nr.: 77-58-7 EG-Nr.: 201-039-8	0,16 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.08.2024

Druckdatum: 19.12.2024

Version: 20,13



Seite 10/21

Enkopur

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Dibutylzinndilaurat CAS-Nr.: 77-58-7 EG-Nr.: 201-039-8	2,05 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut – dermal, systemische Wirkungen
Dibutylzinndilaurat CAS-Nr.: 77-58-7 EG-Nr.: 201-039-8	0,5 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Akut – dermal, systemische Wirkungen
Dibutylzinndilaurat CAS-Nr.: 77-58-7 EG-Nr.: 201-039-8	0,0031 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – oral, systemische Effekte
Dibutylzinndilaurat CAS-Nr.: 77-58-7 EG-Nr.: 201-039-8	0,02 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Akut – oral, systemische Wirkungen
Triphenyl phosphate CAS-Nr.: 115-86-6 EG-Nr.: 204-112-2	3,7 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Triphenyl phosphate CAS-Nr.: 115-86-6 EG-Nr.: 204-112-2	0,91 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Triphenyl phosphate CAS-Nr.: 115-86-6 EG-Nr.: 204-112-2	1,05 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
Triphenyl phosphate CAS-Nr.: 115-86-6 EG-Nr.: 204-112-2	0,525 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
Triphenyl phosphate CAS-Nr.: 115-86-6 EG-Nr.: 204-112-2	0,525 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – oral, systemische Effekte

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
2-Ethylhexyldiphenylphosphat CAS-Nr.: 1241-94-7 EG-Nr.: 214-987-2	1,62 mg/kg	① PNEC Sekundärvergiftung
2-Ethylhexyl-(6-isocyanatohexyl)- carbamat CAS-Nr.: 26488-60-8	1 µg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
2-Ethylhexyl-(6-isocyanatohexyl)- carbamat CAS-Nr.: 26488-60-8	0,1 µg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
2-Ethylhexyl-(6-isocyanatohexyl)- carbamat CAS-Nr.: 26488-60-8	0,64 mg/L	① PNEC Kläranlage
2-Ethylhexyl-(6-isocyanatohexyl)- carbamat CAS-Nr.: 26488-60-8	5,82 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
2-Ethylhexyl-(6-isocyanatohexyl)- carbamat CAS-Nr.: 26488-60-8	0,582 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
2-Ethylhexyl-(6-isocyanatohexyl)- carbamat CAS-Nr.: 26488-60-8	1,16 mg/kg	① PNEC Boden
Aluminiumpulver (stabilisiert) CAS-Nr.: 7429-90-5 EG-Nr.: 231-072-3	74,9 µg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Aluminiumpulver (stabilisiert) CAS-Nr.: 7429-90-5 EG-Nr.: 231-072-3	20 mg/L	① PNEC Kläranlage
Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol	0,327 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.08.2024

Druckdatum: 19.12.2024

Version: 20,13



Seite 11/21

Enkopur

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol	0,327 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol	6,58 mg/L	① PNEC Kläranlage
Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol	12,46 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol	12,46 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol	2,31 mg/kg	① PNEC Boden
Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol	0,327 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Hexahydromethylphthalsäure-anhydrid CAS-Nr.: 25550-51-0 EG-Nr.: 247-094-1	0,1 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Hexahydromethylphthalsäure-anhydrid CAS-Nr.: 25550-51-0 EG-Nr.: 247-094-1	0,01 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Hexahydromethylphthalsäure-anhydrid CAS-Nr.: 25550-51-0 EG-Nr.: 247-094-1	2,19 mg/L	① PNEC Kläranlage
Hexahydromethylphthalsäure-anhydrid CAS-Nr.: 25550-51-0 EG-Nr.: 247-094-1	2,69 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Hexahydromethylphthalsäure-anhydrid CAS-Nr.: 25550-51-0 EG-Nr.: 247-094-1	0,269 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Hexahydromethylphthalsäure-anhydrid CAS-Nr.: 25550-51-0 EG-Nr.: 247-094-1	0,603 mg/kg	① PNEC Boden
Hexahydromethylphthalsäure-anhydrid CAS-Nr.: 25550-51-0 EG-Nr.: 247-094-1	1 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Triphenyl phosphate CAS-Nr.: 115-86-6 EG-Nr.: 204-112-2	0,00048 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Triphenyl phosphate CAS-Nr.: 115-86-6 EG-Nr.: 204-112-2	0,000048 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Triphenyl phosphate CAS-Nr.: 115-86-6 EG-Nr.: 204-112-2	5 mg/L	① PNEC Kläranlage
Triphenyl phosphate CAS-Nr.: 115-86-6 EG-Nr.: 204-112-2	0,14285 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Triphenyl phosphate CAS-Nr.: 115-86-6 EG-Nr.: 204-112-2	0,014285 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Triphenyl phosphate CAS-Nr.: 115-86-6 EG-Nr.: 204-112-2	0,0282 mg/kg	① PNEC Boden

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.08.2024

Druckdatum: 19.12.2024

Version: 20,13



Seite 12/21

Enkopur

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Triphenyl phosphate CAS-Nr.: 115-86-6 EG-Nr.: 204-112-2	16,667 mg/kg	① PNEC Sekundärvergiftung
Triphenyl phosphate CAS-Nr.: 115-86-6 EG-Nr.: 204-112-2	0,0025 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für Frischluft sorgen. Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung



Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:

Handschutz: Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen darf nur Chemikalienschutzkleidung mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Unsere Empfehlung lautet wie folgt: Geeignete Materialien bei längerem, direktem Kontakt (mindestens Schutzindex 6, entsprechend >480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Neopren®, Viton®, PVC, Butyl- oder Nitrilkautschuk. Kontaminierte Handschuhe entsorgen. Bei ordnungsgemäßer, optimierter Arbeitsweise ist nur mit kurzzeitigem Kontakt und Flüssigkeitsspritzern zu rechnen, daher ist nach DGUV Information 212-007 auch ein Handschuh der mindestens Schutzklasse 1 (< 10 min Permeationszeit) entspricht ausreichend. Dabei muss sichergestellt werden, dass die Handschuhe im Falle eines Chemikalienkontaktes kurzfristig gewechselt werden.

Körperschutz: Benutzung von Schutzkleidung

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Im Bedarfsfall Frischluftmaske oder für kurzzeitige Arbeiten Kombinationsfilter A2-P2.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: silbergrau

Geruch: Xylol

Entzündbarkeit: Ja

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	Keine Daten verfügbar		
Schmelzpunkt	Keine Daten verfügbar		
Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar		

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.08.2024

Druckdatum: 19.12.2024

Version: 20,13



Seite 13/21

Enkopur

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
Siedebeginn und Siedebereich	100 °C		
Flammpunkt	48 °C		② Keine selbstunterhaltende Verbrennung.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar		
Zündtemperatur	nicht anwendbar		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Keine Daten verfügbar		
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar		
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar		
Dichte	1,4 g/cm ³	20 °C	
Schüttdichte	nicht anwendbar		
Wasserlöslichkeit	Keine Daten verfügbar		
Viskosität, dynamisch	7.000 mPa·s	20 °C	
Viskosität, kinematisch	Keine Daten verfügbar		
Weiterbrennbarkeit			② Keine selbstunterhaltende Verbrennung.

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktion mit: Amine, Alkohol; Mit Wasser CO₂-Entwicklung dabei Berstgefahr geschlossener Behälter.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aromatisches Polyisocyanat-Prepolymer CAS-Nr.: 37273-56-6

LD₅₀ oral: >5.000 mg/kg (Ratte)

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): >3.820 mg/L 4 h (Ratte)

1,6-Hexandiyl-bis(2-(2-(1-ethylpentyl)-3-oxazolidinyl)ethyl)carbamat CAS-Nr.: 140921-24-0
EG-Nr.: 925-259-5

LD₅₀ oral: >2.000 mg/kg (Ratte)

LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Ratte)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.08.2024

Druckdatum: 19.12.2024

Version: 20,13



Seite 14/21

Enkopur

Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol	EG-Nr.: 905-588-0
LD₅₀ oral:	3.500 mg/kg (Ratte)
LD₅₀ dermal:	>1.700 mg/kg (Kaninchen)
2-Ethylhexyldiphenylphosphat	CAS-Nr.: 1241-94-7 EG-Nr.: 214-987-2
LD₅₀ oral:	>15.800 mg/kg (Ratte)
2-Ethylhexyl-(6-isocyanatohexyl)-carbamat	CAS-Nr.: 26488-60-8
LD₅₀ oral:	>2.000 mg/kg (Ratte) OECD 423
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel):	0,521 mg/L 4 h (Ratte) OECD 403
Isophorondiisocyanat Homopolymer	CAS-Nr.: 53880-05-0 EG-Nr.: 500-125-5
LD₅₀ oral:	>14.000 mg/kg (Ratte)
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel):	>5 mg/L 4 h (Ratte) OECD 403
2-Methoxy-1-methylethylacetat	CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9
LD₅₀ oral:	6.190 – 10.000 mg/kg (Ratte)
LD₅₀ dermal:	>2.000 mg/kg (Ratte)
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Gas):	>2.000 ppmV 3 h (Ratte)
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel):	>2.000 mg/L 3 h (Ratte)
4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on	CAS-Nr.: 64359-81-5 EG-Nr.: 264-843-8
ATE (Oral)¹:	567 mg/kg
ATE (Einatmen, Staub/Nebel)¹:	0,16 mg/L

¹: Schätzwert akuter Toxizität. Harmonisierte (legale) Einstufung.

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Enthält Terbutryn (ISO), Bis(2-ethylhexyl)hexan-1,6-diylbiscarbamat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.08.2024

Druckdatum: 19.12.2024

Version: 20,13



Seite 15/21

Enkopur

Sonstige Angaben:

Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen. Personen mit Asthma, Allergien, chronischen oder immer wiederkehrenden Atemwegserkrankungen sollten keinen Prozessen ausgesetzt sein, in denen das Produkt verwendet wird.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Aromatisches Polyisocyanat-Prepolymer CAS-Nr.: 37273-56-6

EC₅₀: >10.000 mg/L (Alge/Wasserpflanze, Belebtschlamm) OECD 209

EC₅₀: >10.000 mg/L (Alge/Wasserpflanze, Belebtschlamm) ISO Vorschrift 8192-1986 E

EC₅₀: >10.000 mg/L (Alge/Wasserpflanze, Belebtschlamm) OECD 209

1,6-Hexandiyl-bis(2-(2-(1-ethylpentyl)-3-oxazolidinyl)ethyl)carbamate CAS-Nr.: 140921-24-0 EG-Nr.: 925-259-5

LC₅₀: 316 mg/L 4 d (Fisch, Zebraabärbling)

LC₅₀: >316 mg/L 4 d (Fisch, Brachydanio rerio)

EC₅₀: 193 mg/L 2 d (Krebstiere, wirbellose Wasserlebewesen) EU method C.2

EC₅₀: 193 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna)

EC₅₀: 43 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus)

IC₅₀: 43 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Grünalge) EU method C.3

IC₅₀: 43 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Grünalge) EU method C.3

Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol EG-Nr.: 905-588-0

LC₅₀: 2,6 mg/L 4 d (Fisch, Fisch (salmo gairdneri)) OECD 203

EC₅₀: 4,6 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Alge (Pseudokirchneriella subcapitata)) OECD 201

NOEC: 1,17 mg/L (Krebstiere, Ceriodaphnia dubia (Wasserfloh)) EPA 600/4-91/003

NOEC: >1,3 mg/L 56 d (Fisch, Fisch (salmo gairdneri))

NOEC: 16 mg/L 28 d (Alge/Wasserpflanze, Belebtschlamm eines überwiegend kommunalen Abwassers) OECD 301F

NOEC: 16 mg/L 28 d (Alge/Wasserpflanze, Belebtschlamm eines überwiegend kommunalen Abwassers) OECD 301 F

ErC₅₀: 4,7 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Alge (Pseudo-kirchneriella subcapitata)) OECD 201

LOEC: 3,16 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD 211

LC₅₀: 2,6 mg/L 4 d (Fisch, Fisch (salmo gairdneri)) OECD 203

EC₅₀: 4,6 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Alge Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201

ErC₅₀: 4,7 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Alge Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201

LOEC: 3,16 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD 211

LC₅₀: 2,6 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) OECD Prüfrichtlinie 203

EC₅₀: 2,2 mg/L (Alge/Wasserpflanze) OECD- Prüfrichtlinie 201

ErC₅₀: 4,9 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)

2-Ethylhexyl-(6-isocyanatohexyl)-carbamate CAS-Nr.: 26488-60-8

LC₅₀: >100 mg/L 4 d (Fisch, Danio rerio (Zebraabärbling)) OECD 203

LC₅₀: >100 mg/L 4 d (Fisch, Danio rerio (Zebraabärbling)) OECD 203

EC₅₀: >100 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD 202

EC₅₀: 64 mg/L (Alge/Wasserpflanze, Belebtschlamm) OECD 209

EC₅₀: >100 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD 202

ErC₅₀: >1 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus (Grünalge)) OECD 201

ErC₅₀: >1 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus (Grünalge)) OECD 201

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.08.2024

Druckdatum: 19.12.2024

Version: 20,13



Seite 16/21

Enkopur

2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9

LC₅₀: 180 mg/L 4 d (Fisch, Regenbogenforelle (Mikroorganismen))

LC₅₀: 63,5 mg/L (Fisch, Oryzias Latipes) OECD 204

EC₅₀: >500 mg/L 2 d (Alge/Wasserpflanze, Daphnia magna)

EC₅₀: >100 mg/L 21 d (Alge/Wasserpflanze, Daphnia magna) OECD 211

EC₅₀: >0,39 mg/L 21 d (Alge/Wasserpflanze, Daphnia magna) OECD 202

NOEC: 47,5 mg/L (Fisch, Oryzias Latipes) OECD 204

LOEC: 0,14 mg/L (Fisch, Oryzias Latipes) OECD 210

NOEC: 0,053 mg/L (Fisch, Oryzias Latipes) OECD 210

NOEC: 0,316 mg/L 21 d (Alge/Wasserpflanze, Daphnia magna)

LOEC: >1.000 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201

LC₅₀: 63,5 mg/L (Fisch, Oryzias Latipes) OECD 204

LOEC: 0,14 mg/L (Fisch, Oryzias Latipes) OECD 210

ErC₅₀: >1.000 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)) OECD 201

ErC₅₀: >1.000 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata (einzellige Grünalge)) OECD 201

Terbutryn (ISO) CAS-Nr.: 886-50-0 EG-Nr.: 212-950-5

EC₅₀: 0,0067 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus) OECD 201

EC₅₀: 6,4 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnie) OECD 202

LC₅₀: 1,9 mg/L 4 d (Fisch, Regenbogenforelle) OECD 203

NOEC: 0,05 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnie) OECD 211

NOEC: 0,073 mg/L 28 d (Fisch, Dickkopfelritze) OECD 210

NOEC: 0,0005 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus) OECD 201

EC₅₀: 0,0067 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus) OECD 201

LC₅₀: 1,9 mg/L 4 d (Fisch, Regenbogenforelle) OECD 203

4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on CAS-Nr.: 64359-81-5 EG-Nr.: 264-843-8

LC₅₀: 0,0078 mg/L 4 d (Fisch, Regenbogenforelle) OECD 203

EC₅₀: 0,025 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus) OECD 201

EC₅₀: 0,0097 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnie) OECD 202

NOEC: 0,0004 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnie) OECD 211

NOEC: 0,00047 mg/L (Fisch, Zebrabärbling) OECD 210

NOEC: 0,015 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus) OECD 201

EC₅₀: 0,025 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus) OECD 201

LC₅₀: 0,0078 mg/L 4 d (Fisch, Regenbogenforelle) OECD 203

Aquatische Toxizität:

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Aromatisches Polyisocyanat-Prepolymer CAS-Nr.: 37273-56-6

Biologischer Abbau: Ja, langsam

1,6-Hexandiyl-bis(2-(2-(1-ethylpentyl)-3-oxazolidinyl)ethyl)carbammat CAS-Nr.: 140921-24-0 EG-Nr.: 925-259-5

Biologischer Abbau: Ja, schnell

Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol EG-Nr.: 905-588-0

Biologischer Abbau: Ja, schnell

2-Ethylhexyldiphenylphosphat CAS-Nr.: 1241-94-7 EG-Nr.: 214-987-2

Biologischer Abbau: Ja, schnell

2-Ethylhexyl-(6-isocyanatohexyl)-carbammat CAS-Nr.: 26488-60-8

Biologischer Abbau: Ja, langsam

Isophorondiisocyanat Homopolymer CAS-Nr.: 53880-05-0 EG-Nr.: 500-125-5

Biologischer Abbau: Ja, langsam

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.08.2024

Druckdatum: 19.12.2024

Version: 20,13



Seite 17/21

Enkopur

2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9
--

Biologischer Abbau: Ja, schnell
--

Terbutryn (ISO) CAS-Nr.: 886-50-0 EG-Nr.: 212-950-5
--

Biologischer Abbau: Ja, schnell
--

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol EG-Nr.: 905-588-0

Log K_{OW}: 3,2

2-Ethylhexyldiphenylphosphat CAS-Nr.: 1241-94-7 EG-Nr.: 214-987-2
--

Log K_{OW}: 5,87

2-Ethylhexyl-(6-isocyanatohexyl)-carbamate CAS-Nr.: 26488-60-8

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 118

2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9
--

Log K_{OW}: 1,2

Terbutryn (ISO) CAS-Nr.: 886-50-0 EG-Nr.: 212-950-5
--

Log K_{OW}: 3,19

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 103

4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on CAS-Nr.: 64359-81-5 EG-Nr.: 264-843-8

Log K_{OW}: 4,4

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 13
--

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Aromatisches Polyisocyanat-Prepolymer CAS-Nr.: 37273-56-6
--

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
--

1,6-Hexandiyl-bis(2-(2-(1-ethylpentyl)-3-oxazolidinyl)ethyl)carbamate CAS-Nr.: 140921-24-0 EG-Nr.: 925-259-5
--

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
--

Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol EG-Nr.: 905-588-0

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
--

2-Ethylhexyldiphenylphosphat CAS-Nr.: 1241-94-7 EG-Nr.: 214-987-2
--

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
--

2-Ethylhexyl-(6-isocyanatohexyl)-carbamate CAS-Nr.: 26488-60-8

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
--

Isophorondiisocyanat Homopolymer CAS-Nr.: 53880-05-0 EG-Nr.: 500-125-5

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
--

2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9
--

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
--

Bis(2-ethylhexyl)hexan-1,6-diylbiscarbamate EG-Nr.: 278-583-8
--

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
--

Terbutryn (ISO) CAS-Nr.: 886-50-0 EG-Nr.: 212-950-5
--

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
--

4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on CAS-Nr.: 64359-81-5 EG-Nr.: 264-843-8

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
--

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.08.2024
Druckdatum: 19.12.2024
Version: 20,13



Seite 18/21

Enkopur

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Kann unter Beachtung der örtlichen Vorschriften in geeigneter Anlage verbrannt werden. Ausgehärtetes Restmaterial kann im Hausmüll entsorgt werden.

Entsorgung der Verpackung:
Gebinde müssen zur geordneten Entsorgung direkt nach der letzten Produktentnahme tropffrei entleert werden. Restentleerte Blechverpackungen können dem Kreislauf Blechverpackungen Stahl zugeführt werden.
Annahmestellen weist die Firma ENKE als Zeichennutzungsnehmer nach.

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt

08 01 11 * Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer			
UN 3082	UN 3082	UN 3082	UN 3082
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.
14.3. Transportgefahrenklassen			
14.4. Verpackungsgruppe			
III	III	III	III
14.5. Umweltgefahren			
		 MEERESSCHADSTOFF	
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
Sondervorschriften: 274 335 375 601 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen (EQ): E1 Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 90 Klassifizierungscode: M6	Sondervorschriften: 274 335 375 601 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen (EQ): E1 Klassifizierungscode: M6	Sondervorschriften: 274 335 969 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen (EQ): E1 EmS-Nr.: F-A, S-F	Sondervorschriften: A97 A158 A197 A215 Begrenzte Menge (LQ): Y964 Freigestellte Mengen (EQ): E1

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.08.2024

Druckdatum: 19.12.2024

Version: 20,13



Seite 19/21

Enkopur

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffstransport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
Tunnelbeschränkungscode: (-)			

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen:

3, 28, 40, 75

Sonstige EU-Vorschriften:

Gefahrenkategorien:

- E2 Gewässergefährdend, Kategorie Chronisch 2

Zu beachten: 850/2004/EC, 79/117/EEC, 689/2008/EC

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz – JArbSchG) beachten. Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinie (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Störfallverordnung (12. BImSchV)

für im Produkt enthaltene Stoffe:

Gefahrenkategorien:

- E2 Gewässergefährdend, Kategorie Chronisch 2

Wassergefährdungsklasse

WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt: Terbutryn

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

ACGIH	Rat für Arbeitsschutz und Gefahrstoffe, Amerika
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AGW	Arbeitsplatzgrenzwert
BCF	Biokonzentrationsfaktor
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
DIN	Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm
DNEL	abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EC ₅₀	effektive Konzentration 50%
EN	Europäische Norm
ERC	Umweltfreisetzungskategorie
ES	Exposure scenario
EWC	Europäischer Abfallartenkatalog

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.08.2024

Druckdatum: 19.12.2024

Version: 20,13



Seite 20/21

Enkopur

IC ₅₀	Hemmstoffkonzentration 50 %
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	Gefahrgut im internationalen Seetransport
IMO	International Maritime Organization
ISO	International Standards Organisation
KG	Körpergewicht
LC ₅₀	Letale (Tödliche) Konzentration 50%
LD ₅₀	Letale (Tödliche) Dosis 50%
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (CH)
NFPA	Nationale Brandschutzbehörde
NIOSH	Nationales Institut für Arbeits- und Gesundheitsschutz
NOEC	Konzentration ohne beobachtete Wirkung
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL	Arbeitsplatzgrenzwert
OSHA	Arbeits- und Gesundheitsschutzbehörde
PBT	persistent und bioakkumulierbar und giftig
PC	Produktkategorie
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
PROC	Prozesskategorie
REACH	Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
RID	Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
SCL	Specific concentration limit
SU	Verwendungskategorie
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
ZNS	zentrales Nervensystem

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Irrit. 2</i>)	H315: Verursacht Hautreizungen.	Berechnungsmethode.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Skin Sens. 1</i>)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	Berechnungsmethode.
Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Irrit. 2</i>)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 2</i>)	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise	
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H331	Giftig bei Einatmen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.08.2024

Druckdatum: 19.12.2024

Version: 20,13



Seite 21/21

Enkopur

Gefahrenhinweise	
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Die aktuelle Fassung dieses Sicherheitsdatenblatts finden Sie auf unserer Webseite www.enke-werk.de